



Verband Europäischer Ayurveda-
Mediziner und -Therapeuten e.V.
European Professional Association of
Ayurveda-Practitioners and -Therapists

Die neuen VEAT-Vorstände 2017/18

Anja Berger, Dipl.- Sozialwissenschaftlerin, Heilpraktikerin



Sie arbeitet in eigener Praxis in Baden-Baden mit den Schwerpunkten Ayurveda-Medizin und Ernährungsberatung sowie in der Frauenheilkunde/Beratung für natürliche Hormontherapie.

An der Europäischen Akademie für Ayurveda ist sie als Dozentin und Dolmetscherin tätig. Zudem engagiert sie sich als Fachdozentin für Ayurveda im Fachverband Deutscher Heilpraktiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V., und ist als Beraterin für betriebliche Gesundheitsförderung aktiv.

Bevor sie ihre Leidenschaft für den Ayurveda in eine selbständige Berufstätigkeit überführte, arbeitete sie viele Jahre u.a. in international agierenden Unternehmen in den Bereichen Unternehmenskulturentwicklung und -kommunikation und im Projektmanagement.

Anjas Motivation ist es auf Verbandsebene den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern. In der Alltagspraxis werden kontinuierlich neue Erfahrungen in der Anwendung des alten Ayurveda-Wissens gesammelt. Aber was passiert mit dieser Erfahrung? Sie glaubt, hier steckt viel Potenzial, das es zu sammeln und zu bündeln gilt, so dass wir uns darüber austauschen und voneinander lernen können.

Petra Schneiderbanger, Heilpraktikerin, Med. Ayurveda Spezialistin



Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und dem Aufbau einer Rechtsanwalts- und Steuerberatungskanzlei, beschäftigte sie sich viele Jahre mit der Naturheilkunde als Ergänzung und Alternative zur Schulmedizin. Dies vor allem während der Jahre als ihre Söhne heranwuchsen und ihre Mutter alt wurde. 2010 fand sie ihren Weg zum Ayurveda, den sie seither geht und auf dem sie zahlreiche Ausbildungen abgeschlossen hat. Dem Ayurveda Massagetherapeuten folgte der Heilpraktiker und schließlich das Ayurvedamedizin Grundstudium. Sie erlernte die Pulsdiagnose bei

Sascha Kriese und machte zahlreiche Fortbildungen in der Manualtherapie,. Hospitanzen in einer Praxis für Allgemeinmedizin, einer Praxis für Dermatologie und bei dem Ayurvedaexperten Michael Rohrschneider gaben ihr über die Zeit tiefe Einblicke in die tägliche medizinische Praxis. Eine Ausbildung zum Hypnosetherapeuten und zum Psychologischen Berater ergänzen ihre Arbeit.

Petra unterstützt den Verband, weil sie es für sehr wichtig hält, dass der Ayurveda als Mutter aller Heilkunden den Platz im Gefüge der Verbände, Institutionen und Medien bekommt, der ihm zusteht.



Verband Europäischer Ayurveda-
Mediziner und -Therapeuten e.V.

European Professional Association of
Ayurveda-Practitioners and -Therapists

Dr. Ines Chyla, Dipl.-Chem., Dr. rer. nat., M.CM Ayurvedic Medicine



Sie studierte zunächst Chemie, mit Schwerpunkt Biochemie/Immunologie, an der Universität Hamburg und promovierte danach im Fach Immunologie/Zellbiologie an der Universität zu Lübeck. Im Anschluss arbeitete sie fast 10 Jahre mit viel Freude im Verlagswesen bevor sie, nach für sie entscheidenden Erlebnissen um und mit Ayurveda, diese Arbeit hinter sich ließ, um Ihrem Herzen zu folgen und Ayurveda Medizin an der Middlesex Universität in London, UK, zu studieren. Das

Studium umfasste knapp 5000 Stunden Ausbildung, 1000 davon Ausbildung und Arbeit in der Praxis, und davon weit mehr als die Hälfte an Hochschulen in Südindien. Für Ihre Masterarbeit verglich sie die westliche mit der Ayurvedischen Sichtweise auf mentalen Stress und ermittelte welche ayurvedischen Behandlungsmethoden am besten durch klinische Forschung validiert werden.

Vertiefend hat sie seit 2010 wiederholt bei dem weltweit geschätzten Experten Vasant Lad, BAMS MASc, studiert und neben dem regelmäßigen Besuch seines jährlichen praxisnahen 5-Tage-Workshops in Watford, UK, auch in Intensivkursen ihre Fähigkeiten in Marma-Therapie und Pulsdiagnostik konsolidiert und weiter ausgebaut. Darüber hinaus hat sie die erworbenen Fähigkeiten ergänzt durch ausgesuchte Kurse an der Europäischen Akademie für Ayurveda, insbesondere hinsichtlich rechtlicher Einschränkungen in Deutschland bei kurativen Ölbehandlungen sowie mit Blick auf Ayurvedische Psychologie und therapeutischer Möglichkeiten von psychischen Störungen im Ayurveda.

2016 absolvierte sie dann zusätzlich die Ausbildung zur Yoga-Lehrerin und nutzt dies erfolgreich zur unterstützenden Behandlung bei einigen Klienten, z.B. bei Arthritis oder Polyneuropathie. Seit 2016 arbeitet sie Vollzeit als Ayurveda-Therapeutin in eigener Praxis in Hamburg-Rahlstedt.

Als Mitglied des VEAT Vorstandes möchte Ines die Kommunikation der Mitglieder untereinander stärken, sowie Ayurveda-Therapeuten und -Praktiker ermutigen, ihre Behandlungserfolge zu dokumentieren und zu teilen, um die Anerkennung von Ayurveda als Medizin gemeinschaftlich zu fördern.

Stand 30.04.2017